Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 42. Danzig, den 20. Oktober. 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß **am 4. Dezember c. in Straschin** kein Kram= und Viehmarkt sondern nur ein **Schweinemarkt** stattfindet.

Danzig, den 5. September 1860.

Der Landrath.

No. 89/9. J. V. Kalisky, Regierungs=Assessor.

---

2. Die Eingesessenen des Kreises mache ich auf drei in dem Verlage der Gebrüder Scherk zu Berlin (Universitätsstraße 2.) erschienene Exemplare:

1) „Hülfsleistungen bei Lebensgefahr und plötzlichen Unglücksfällen“ von Dr. Fr. J. Behrendt,
2) „Rath und Hülfe bei plötzlichen Erkrankungen der Hausthiere„ von Professor Dietrich,
3) „Behandlung ansteckender Krankheiten der Hausthiere“ von demselben,

aufmerksam, deren Wichtigkeit und practischer Nutzen nicht zu verkennen ist.

Je ein Exemplar der genannten Schriften liegt in meinem Büreau zur Einsicht aus.

Danzig, den 10. September 1860.

Der Landrath.

No. 261/10. J. V. Kalisky, Regierungs=Assessor.

---

3. Die Ausübung der Polizeigewalt in der Ortschaft Czapeln ist dem gegenwärtigen Besitzer von Czapeln, Johann Julius Adolph Bölcke, daselbst übertragen worden.

Danzig, den 3. Oktober 1860.

Der Landrath.

No. 795/9. J. V. Kalisky, Regierungs=Assessor.

---

4. Der wegen Diebstahl mit 2 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizei=Aufsicht auf drei Jahre verurtheilte Arbeitsmann Anton Schwitzkowski aus Gr. Kleschkau, von dem ein Signalement nicht angegeben werden kann, hat Gr. Kleschkau verlassen und ist sein jetziger Aufenthalts-Ort nicht bekannt.

Sämmtliche Orts- und Polizei-Behörden, sowie die Gendarmen, werden veranlaßt, auf den p. Schwitzkowski zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir per Transport herzusenden.

Danzig, den 5. Oktober 1860.

Der Landrath.

No. 655/7. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

---

5. Die Jagd auf der Gemeinde-Feldmark Dorf Quadendorf ist für die nächsten drei Jahre und zwar vom 1. September 1860 bis dahin 1863 an die Hofbesitzerssöhne

Wilhelm Purwien,
Aron Esau und
Jacob Epp

aus Quadendorf verpachtet und der diesfällige Contract von mir bestätigt worden.

Danzig, den 3. Oktober 1860.

Der Landrath.

No. 1090/9. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Nach Abschnitt III. der Instruction zur Handhabung des Reglements für die Immobiliar-Feuer-Societät der Regierungsbezirke Danzig und Marienwerder vom 21. November 1853 (conf. Ges.-Sammlung pro 1853, Seite 969) und resp. nach § 14. dieses Reglements soll der Direction von jedem bei der Societät Versicherten über die von demselben genommene Versicherung von Mobilien, Viehstämmen und Vorräthen Anzeige gemacht werden.

Die Schulzenämter derjenigen Ortschaften des diesseitigen Amtsbezirks, in welchen Besitzer ihre Gebäude bei der Westpreußischen Feuer-Societät versichert haben, werden hierdurch aufgefordert, eine Nachweisung über die Mobiliar- p.p. Versicherungen derselben nach dem unten abgedruckten Schema aufzustellen und spätestens bis zum 1. kommenden Monats hierher zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Danzig, den 16. Oktober 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

Ortschaft.	Namen derjenigen Besitzer, welche mit ihren Gebäuden in der Westpreußischen Feuer-Societät versichert sind.	Betrag der Versicherungs-Summen in der Westpreußischen Feuer-Societät.			Dieselben sind mit ihren Mobilien, Viehstämmen und Vorräthen versichert.			
					a. Benennung der Societät.	b. Versicherungssumme.		
		rtl.	sg.	pf.		rtl.	sg.	pf.

7. Der Arbeiter David Mellenthin aus Schönbaum, welcher wegen Diebstahls im Rückfalle mit 4 Monaten Gefängniß und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr bestraft worden ist, hat sich nach verbüßter Gefängnißstrafe in Schönbaum nicht eingefunden und ist bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden daher ersucht, auf den p. Mellenthin zu vigiliren und im Betretungsfalle mir seinen jetzigen Aufenthaltsort anzuzeigen.

Danzig, den 17. October 1860.

Königliches ländliches Polizei-Amt.

8. Der Arbeiter Daniel Patzer aus Langenau, welcher sich eines bei dem Knecht Carl Weiß in Landau in der Nacht zum 10. v. M. begangenen Diebstahls verdächtig gemacht, hat den Ort Langenau verlassen und ist sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden daher ersucht und resp. aufgefordert, auf den p. Patzer zu vigiliren und im Betretungsfalle von seinem Aufenthaltsorte sofort hier Anzeige zu machen.

Sollte p. Patzer die gestohlenen Sachen, nämlich einen blauen Tuchrock mit grauem Parchendfutter und ein Paar schwarze englisch-lederne Hosen, mit sich führen, dann wird ersucht ihm dieselben abnehmen und hierher einliefern zu lassen.

Danzig, den 10. Oktober 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

9. Der Schulze Kohnke zu Narmeln hat am 11. v. M. im Haff zwischen Passarge und Rosenort die Hälfte von einem Anker, circa 30 Pfd. schwer, nebst einer daran befindlichen, 9 Klafter langen Bogleine gefunden.

Der sich legitimirende Eigenthümer dieses Fundes kann denselben gegen Erstattung des Fundgeldes und der Insertionsgebühren bei dem Finder in Empfang nehmen.

Danzig, den 5. Oktober 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

10. Zur Verpachtung der Bootfährberechtigung auf der Mottlau, zwischen dem Anlegeplatz des Dampfboots am Schuitensteege und dem Thor-Controlleur-Gebäude in Strohdeich, auf 3 Jahre vom 1. Juni 1861 ab, steht ein neuer Licitations-Termin

am 24. October c., Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Dodenhoff an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 3. Oktober 1860.

Der Magistrat.

11. Der Rittergutsbesitzer Herr Bertram auf Rerin hat auf die Empfangnahme der ihm von der Landschaftlichen Feuer-Societät zugebilligten Prämie von 10 rtl. für das beim Brande in Straschin thätig gewesene Druckwerk verzichtet und diesen Geldbetrag zur Verwendung an hülfsbedürftige Veteranen mir überwiesen.

Indem ich dieses zur Kenntniß bringe, zeige ich gleichzeitig an, daß am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, den 15. Oktober c., der Veteran Brczynski in Gr. Zünder und
der Veteran Demski in Schönwarling,
ein jeder 5 rtl. als eine außerordentliche Unterstützung empfangen haben.

Danzig, den 16. Oktober 1860.

Der Bezirks-Commissarius der Allgemeinen Landesstiftung.

v. Gralath.

Nichtamtlicher Theil.

12. **Der landwirthschaftliche Verein**

versammelt sich Mittwoch, den 24. October c, Nachmittags 4 Uhr, im Locale der Madame Bolt zu Praust.

Tagesordnung: 1) Besprechung der für die am 31. October c. abzuhaltende General-Versammlung der landwirthschaftlichen Vereine des Danziger Regierungsbezirks bestimmten Tages-Ordnung. 2) Erledigung mehrerer Geschäftsangelegenheiten.

An demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Hofe des Herrn Radewald zu Praust ein Versuch mit der Beermannschen Kornreinigungsmaschine angestellt werden.

Der Vorstand.

---

13. Donnerstag, den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versammelt sich der landwirthschaftliche Verein zu Wotzlaff.

---

14. Ich wohne jetzt Langgasse 49., in der Nähe des Rathhauses.

Kreis-Physikus Dr. **Glaser.**

---

15. Ich wohne jetzt **Hundegasse No. 59.**, in der Nähe des Kuhthors, neben Hrn. Berger.

Dr. Dross.

---

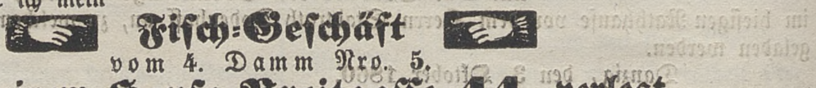
16. **Ich wohne jetzt Langgarten 76.** **Bleich, Regiments-Roßarzt.**

---

17. Ein Knabe, welcher die Schuhmacher-Profession erlernen will, melde sich Schmiedegasse No. 20. bei **Liedke.**

---

18. Von heute habe ich mein



Fisch-Geschäft

vom 4. Damm Nro. 5.

nach meinem Hause Breitgasse 44. verlegt.

Breitgasse 44. S. Möller. Breitgasse 44.

---

19. Es hat sich am 12. d. M. auf meinem Lande eine braune Stute eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer derselben wird hiermit aufgefordert, dieselbe gegen Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen.

Nickelswalde, den 18. Oktober 1860.

Omnitz, Hofbesitzer.

---

20. Verschiedene Fässer mit eisernen Bänden von 200 bis 500 Quart Inhalt zu verkaufen Ankerschmiedegasse No. 17.

---

21. **Astrachaner Perl-Caviar** wird bis auf weiteres pro Pfund mit **44 sgr.** verkauft; — in Fässern v. 10 bis 20 Pfd. billiger.

C. A. Mauss, 1. Damm 13.

22. Mein in Praust belegenes Grundstück (ehemalige Kranichsche), worin bis jetzt Material-, Schnitt- und Kurzwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, bin ich willens unter sehr soliden Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus enthält zwei complett eingerichtete Läden, außerdem sind Waaren-Remisen, Vorrathskammern, ein Speicher- und Stallgebäude nebst Einfahrt und großem Hof vorhanden und eignet sich das Grundstück dieserhalb und seiner frequenten Lage wegen — ohnweit der Bahn und hart an der Chaussee — auch zu jedem andern Geschäft. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich jeder Zeit bereit.

P. Isaac in St. Albrecht.

23. **Auction zu Dirschau.**

Mittwoch, den 31. Oktober 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Dirschau im Gasthause zum Kronprinzen von Preußen wegen Aufgabe einer Wirthschaft die dorthin gebrachten Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

4 Arbeitspferde, 2 Kühe, 1 Arbeitsschlitten, 5 Pflüge, 2 Landhaken, 5 eisenz., 2 hölzerne Eggen, 2 Ochsenjoche, 1 Arbeitswagen mit Leitern 2c., 4 lederne Sielen, 6 Trensen und Gurtsielen, 1 Kahn mit Ruder, 4 Sattel, Bracken, Schwengel, 1 Cylinder, 1 Windmaschine zu Getreide, Lißketten, Sägen, Holzketten, Butterfässer, Balgen, Bütten, Tonnen, Drathsiebe, mehrere Spinde, Schreibsecretair, Bettgestelle, Tische, Rohrstühle, birkene und mahagoni Sophas, Spiegel, 1 Wanduhr, Regale und mehrere Küchen-, Haus- und Stallgeräthe.

Einbringen fremder Gegenstände ist nicht gestattet und wird der Zahlungs-Termin bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

24. **Auction zu Stüblau.**

Dienstag, den 6. November 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen in dem Hofe des verstorbenen Hofbesitzers Herrn A. Steinberg zu Stüblau öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 40 Stück 1-, 2- und 3-jähriges vorzügliches Jungvieh, Werdersche Race und in sehr gutem Futterzustande.

Der Zahlungs-Termin wird den mir bekannten Käufern bei der Auction angezeigt und darf fremdes Vieh zu dieser Auction nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

25. **Einen Lehrling zur Buchbinderei s. C. B. Wilda, gr. Krämerg. 7.**

28. **Auction mit fetten Ochsen zu Langefuhr.**

Donnerstag, den 25. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werde ich zu Langefuhr im Gasthause „Zur Provinz Pommern" öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

15 große starke Weideochsen, 3 Arbeitspferde, 1 Torfwagen mit Ernteleitern, mehrere Geschirre und 5 Schock altes gesundes Roggen-Richtstroh.

Der Zahlungs-Termin wird bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

29. **Auction zu Klein Plehnendorf.**
(Siegeskranz.)

Donnerstag, den 25. Oktober 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Klein Plehnendorf im Gasthause „Zum Siegeskranz" öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Grau-Schimmel-Wallach, $3\frac{1}{2}$ Jahr,
1 dunkelbraunen Hengst, $1\frac{1}{2}$ Jahr und
6 gute Arbeitspferde.

Der Zahlungs-Termin wird bei der Auction angezeigt.

Es können zu dieser Auction fremde Pferde, Kühe, Ochsen, Schweine und andere Inventarienstücke eingebracht werden und bitte ich um rechtzeitige Anmeldung, um die einzubringenden Gegenstände noch öffentlich bekannt machen zu können.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

30. Am 11. d. M. ist zwischen Praust u. Goschin ein kleiner, schwarz und roth karirter, gestickter Fußsack verloren gegangen. Der Finder erhält Neugarten No. 20., parterre links, eine angemessene Belohnung.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.